

Deputation für Kinder und Bildung Sitzungsprotokoll der 25. Sitzung (staatlich)			
19. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 - 2019			
Sitzungstag 11. April 2018	Sitzungsbeginn 15:10 Uhr	Sitzungsende 17:00 Uhr	Sitzungsort Sitzungssaal 120 Rembertiring 8-12

Teilnehmer/innen:

siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

- TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 14. Februar 2018
- TOP 3 Evaluation der Schulreform und Weiterentwicklung des Bildungs-
konsenses Vorlage des Abschlussberichts der Expertengruppe Vorlage L 129/19
- TOP 4 Überwiesene Anträge aus der Sitzung der Bremischen Bürger-
schaft (Landtag) vom 08.11.2017 Vorlage L 130/19
- TOP 5 Bericht über Wege in Ausbildung für junge Geflüchtete: Maßnah-
men zur Integration nicht mehr Schulpflichtiger in Ausbildung Vorlage L 131/19
- TOP 6 Zustimmung zur Einleitung des Beteiligungsverfahrens für die ge-
plante Neuordnung der Verordnung über die Zweijährige Höhere
Handelsschule (ZHH) Vorlage L 132/19
- TOP 7 Gesetz zur Anpassung bildungsrechtlicher Gesetze an die euro-
päische Datenschutz-Grundverordnung Vorlage L 133/19
- TOP 8 Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienst-Zulassungsgesetzes Vorlage L 134/19
(Zweite Befassung)
- TOP 9 Weiterentwicklung der Verordnung über den Vorbereitungsdienst Vorlage L 135/19
für die Lehrämter an öffentlichen Schulen
- TOP 10 Rücknahme des Entwurfs zur Weiterentwicklung der Auswahl-,
Vergabe- und Kapazitätsverordnung zum Vorbereitungsdienst für
Lehrämter an öffentlichen Schulen (AVKV) Vorlage L 136/19
(Zweite Befassung)

TOP 11 Produktplan Bildung - Produktbereichscontrolling 13. Monat 2017 Vorlage L 137/19
und Jahresabschluss des Haushalts 2017 - - G 119/19

TOP 12 Verschiedenes

Bericht: Versetzungsanträge nach Niedersachsen Bericht L 557/19

Bericht: ESF-Programm Alphabetisierung „Gemeinsam Zukunft schreiben“ Bericht L 558/19

TOP 1 Genehmigung Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur Tagesordnung gibt es keine Anmerkungen. Die Deputation verständigt sich darauf, die Sitzung um spätestens 18.00 Uhr zu beenden.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt die Tagesordnung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 14. Februar 2018

Frau Vogt bittet die von ihr dokumentierten Äußerungen zu TOP 7 dahingehend zu ergänzen, dass sie in ihrer Einschätzung auch die Unklarheit in Bezug auf eine wissenschaftliche Begleitung bemängelt habe sowie die Bestätigung der Senatorin aufzunehmen, dass für die Nutzung der Hamburger Testhefte keine Lizenzgebühren anfielen und dass über die weitere Entwicklung des Instituts und dessen etwaiger Personalbedarfe berichtet werde.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung genehmigt die Tagesordnung nach Maßgabe der voranstehenden Änderungen.

TOP 3 Evaluation der Schulreform und Weiterentwicklung des Bildungskonsenses Vorlage des Abschlussberichts der Expertengruppe

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Professor Dr. Maaz, der der Deputation den Abschlussbericht der Expertengruppe zur Evaluation der Schulreform vorstellt. Herr Professor Dr. Maaz erläutert

zunächst den Untersuchungsgegenstand und das methodische Vorgehen, zentrale Befunde sowie die Empfehlungen der Expertengruppe (siehe Anlage zur Vorlage).

Herr Dr. Güldner bedankt sich für die Präsentation und begrüßt die Evaluation als wunderbare Grundlage für die weiteren Diskussionsprozesse, an dessen Ende hoffentlich ein weiterer Konsens stehe. Frau Senatorin Dr. Bogedan schließt sich dem Dank an und erläutert, dass die zu dem Bericht vorgelegte Vorlage noch kein abschließender Umgang mit den Expertenempfehlungen oder ein ausgearbeitetes Maßnahmenpaket sein solle. Frau Vogt erklärt, ihres Erachtens sei die Weiterentwicklung der Inklusion in der Vorlage nicht ausreichend dargestellt, auch fehlten Angaben zur gezielten Ressourcensteuerung oder einer verbindlichen Festlegung von Kooperationszeiten für die Jahrgangsteams. Grundsätzlich müsse man sich die Frage stellen, ob die 2-Zügigkeit die Ursache sei, dass es nicht gelungen sei, die Koppelung von sozialer Herkunft und Bildungserfolg zu reduzieren. Herr Dr. vom Bruch schließt sich dem Dank an und erklärt, er bewerte den Konsens insgesamt differenzierter. Es sei zwar gut, dass eine hohe Systemstabilität erreicht worden sei, es sei aber auch eine Stabilität in der Disparität zu verzeichnen. Deshalb könne es kein „Weiter so“ geben. Auch Frau Böschen schließt sich dem Dank an und erklärt, man könne es nicht hoch genug bewerten, dass mit dem Konsens ein Ende der Schulstrukturdebatte erreicht worden sei. Frau Senatorin Dr. Bogedan erklärt, von einem „Weiter so“ könne in der Vorlage nicht die Rede sein. Man müsse sich vielmehr fragen, was jetzt realisierbar sei, die Gründung des IQHB und die Haushaltsbeschlüsse seien hier wichtige, bereits getroffene Maßnahmen.

Abschließend weist Herr Professor Dr. Maaz noch einmal darauf hin, dass man sich klar machen müsse, dass die Schulstruktur noch nicht die Qualität an sich, sondern zunächst nur den Rahmen schaffe, auf dem dann die Qualitätsentwicklung aufsetzen müsse.

Auf Vorschlag von Herrn Dr. vom Bruch streicht die Deputation den zweiten Teil des Beschlussvorschlages.

Beschluss (einstimmig):

Die Deputation für Kinder und Bildung (staatlich) nimmt den Bericht der Expertengruppe zur Evaluation der Schulreform zur Kenntnis und dankt den Expertinnen und Experten für ihre Arbeit.

TOP 4 Überwiesene Anträge aus der Sitzung der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) vom 08.11.2017 Vorlage L 130/19

Der Entwurf eines Berichts der Deputation zu den überwiesenen Anträgen zum Thema Inklusion wird vorgelegt.

Frau Vogt bemängelt, dass dieser erst jetzt vorgelegt werde. Die aufgelisteten Maßnahmen seien zwar insgesamt richtig, ihr fehle aber die Erhöhung der Förderquote auf 10%, sowie ein expliziter Umgang mit den in den Anträgen vorgeschlagenen Maßnahmen. Deshalb könne sie dem Bericht nicht zustimmen. Auch Herr Dr. vom Bruch kritisiert eine fehlende Auseinandersetzung mit den Vorschlägen. Frau Kohlrausch schließt sich Herrn Dr. vom Bruch an. Sie plädiert für die Annahme der Anträge entgegen dem Votum der Vorlage.

Beschluss: 7 Stimmen dafür (SPD, Bündnis90/Die Grünen und Frau Senatorin Dr. Bogedan,)

4 Stimmen dagegen (CDU, FDP, LINKE)

Die Deputation für Kinder und Bildung (staatlich) beschließt den in der Anlage beigefügten Bericht und dessen Weiterleitung an die Bremische Bürgerschaft.

Die Deputation für Kinder und Bildung (staatlich) empfiehlt, die überwiesenen Anträge abzulehnen.

TOP 5 Bericht über Wege in Ausbildung für junge Geflüchtete: Maß- Vorlage L 131/19 nahmen zur Integration nicht mehr Schulpflichtiger in Ausbildung

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine inhaltliche Aussprache statt.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6 Zustimmung zur Einleitung des Beteiligungsverfahrens für Vorlage L 132/19 die geplante Neuordnung der Verordnung über die Zweijährige Höhere Handelsschule (ZHH)

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine inhaltliche Aussprache statt.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung stimmt der Einleitung des Beteiligungsverfahrens für die Neuordnung der Verordnung über die Zweijährige Höhere Handelsschule zu.

TOP 7 Gesetz zur Anpassung bildungsrechtlicher Gesetze an die europäische Datenschutz-Grundverordnung Vorlage L 133/19

Der Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung bildungsrechtlicher Gesetze an die europäische Datenschutz-Grundverordnung wird vorgelegt.

Herr Dr. vom Bruch weist darauf hin, dass Datenschutzregeln deutlich komplexer werden und sich hieraus Handlungsnotwendigkeiten für Lehrkräfte ergäben. Er fragt, ob es hierzu eine Handreichung für Lehrkräfte geben solle. Unter Verweis auf § 14 b fragt Frau Vogt, ob dies die Grundlage für die Einrichtung einer einheitlichen ID sein könne. Herr von Lührte erklärt, dass beides bereits in Arbeit sei.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt den Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung bildungsrechtlicher Gesetze an die europäische Datenschutz-Grundverordnung gemäß Anlage 1 zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Verfahren zu.

TOP 8 Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienst-Zulassungsgesetzes (Zweite Befassung) Vorlage L 134/19

Zu diesem Tagesordnungspunkt findet keine inhaltliche Aussprache statt.

Herr Dr. vom Bruch bittet um einen Bericht über die Inanspruchnahme der Möglichkeit einer dualen Promotion in 1-2 Jahren

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Bildung nimmt den vorgelegten Entwurf des Gesetzes zur Änderung des Vorbereitungsdienst-Zulassungsgesetzes gemäß Anlage 1 zur Kenntnis und stimmt dem weiteren Verfahren zu.

TOP 9 Weiterentwicklung der Verordnung über den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an öffentlichen Schulen Vorlage L 135/19

Die Deputation ändert den Beschlussvorschlag von „Kenntnisnahme“ in „Zustimmung zum Entwurf und zum weiteren Verfahren“

Beschluss (einstimmig):

Die Deputation für Kinder und Bildung stimmt dem Entwurf der Änderung der Verordnung über den Vorbereitungsdienst für die Lehrämter an öffentlichen Schulen gemäß Anlage 1 und dem weiteren Verfahren zu.

TOP 10 Rücknahme des Entwurfs zur Weiterentwicklung der Auswahl-, Vergabe- und Kapazitätsverordnung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an öffentlichen Schulen (AVKV) (Zweite Befassung) Vorlage L 136/19

Herr Dr Güldner bedauert es sehr, dass sich dieses von allen gewollte und für sinnvoll erachtete Instrument aus rechtlichen Gründen als nicht umsetzbar erwiesen hat. Auf seine Frage nach dem weiteren Vorgehen erläutert Herr Huesmann, dass Gespräche mit Justiz aufgenommen werden um einen praktikablen Weg zu suchen.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Kinder und Bildung nimmt die Rücknahme des vorgelegten Entwurfs der Auswahl-, Vergabe- und Kapazitätsverordnung zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter an öffentlichen Schulen (AVKV) zur Kenntnis.

**TOP 11 Produktplan Bildung - Produktbereichscontrolling 13. Monat 2017 und Jahresabschluss des Haushalts 2017 - Vorlage L 137/19
- G 119/19**

Die Vorlage wird erörtert, insbesondere Fragen zu 1.5 Mio. € nicht in BHV verausgabter Personalmittel, einer Soll/Ist-Abweichung bei Betreuung und Assistenzen sowie unterschiedlichen Darstellungen für Bremen und Bremerhaven bei den Sachausgaben, die sich aus einer unterschiedlichen Einordnung in den jeweiligen kommunalen Haushalten ergibt.

Beschluss: einstimmig

Die Deputation für Bildung nimmt den Controllingbericht und den Jahresabschluss 2017 zur Kenntnis.

TOP 12 Verschiedenes

Der Bericht „Versetzungsanträge nach Niedersachsen“ auf die Frage der Abgeordneten Julie Kohlrausch wird vorgelegt. Herr Dr. vom Bruch bittet um eine Ergänzung von Vergleichszahlen der Vorjahr, Herr Jentschke um eine Darstellung auch der Versetzungsanträge nach Bremen.

Der Bericht „ESF-Programm Alphabetisierung „Gemeinsam Zukunft schreiben““ wird zur Kenntnis vorgelegt.

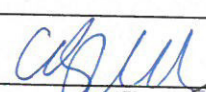
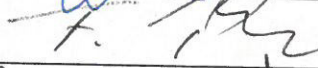

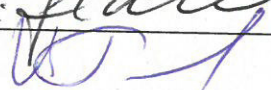
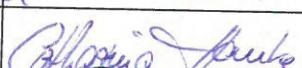
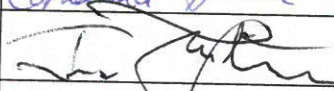
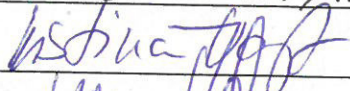
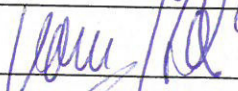
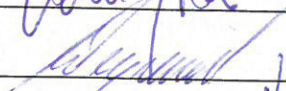
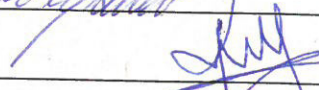
Der Vorsitzende Schließt die Sitzung um 17.00 Uhr.

Anwesenheitsliste

Deputation für Kinder und Bildung (staatlich + städtisch)

19. Wahlperiode der Wahlperiode 2015 - 2019

Sitzungstag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende	Sitzungsort
11.04.2018	15:10 Uhr	17.55 Uhr	Rembertiring 8-12

Mitglieder der Deputation	Unterschrift *)	Bemerkungen
Senatorin Dr. Claudia Bogedan		
Staatsrat Frank Pietrzok		
Acar, Mehmet Sirri	Mehmet S. Acar	Land
Ahrens, Sandra	S. Ahrens	Land/Stadt
Böschchen, Sybille	S. Böschchen	Land
Güldner, Dr. Matthias		Land/Stadt
Güngör, Mustafa i.d. V. Valentina Tuchel		Land/Stadt
Hanke, Catharina		Land
Jentschke, Franz		Stadt
Kohlrausch, Julie	J. Kohlrausch	Land/Stadt
Krümpfer, Petra	i.V. Mehmet S. Acar	Stadt
Peters, Monika	M. Peters	Land
Rohmeyer, Claas		Stadt
Schnittker, Christine	i.V. Sandra Ahrens	Land
Vogt, Kristina		Land/Stadt
Vom Bruch, Dr. Thomas		Land/Stadt
Weigelt, Helmut		Stadt
Yildiz, Kabire		Land/Stadt

*) Hinweis: Vertretungsweise Teilnehmer/innen bitte mit i. V. unterschreiben